



Spaziergänge in der Heimat

"Verschwundene Dörfer an der Eger"

am 24. Mai 2019

Wir treffen uns um

13.00 Uhr am Bahnhof in Selb und bilden Fahrgemeinschaften.

13.30 Uhr Start und Ziel ist die Hammermühle bei Hohenberg. Gegen

16.00 Uhr ist Schlusseinkehr im Gasthof zur Burg, wo im Wintergarten am Burgplatz für uns Platz reserviert ist.



An der Hammermühle wechseln wir auf die böhmische Seite der Eger und spazieren auf bequemen Wegen eben dahin. Zunächst haben wir freien Blick auf die Burg Hohenberg, die Karolinenquelle und Bayerisch Fischern, bevor wir in das wildromantische Naturschutzgebiet Rathsam eintauchen. Mittendrin lag bis 1949 der Grenzort Rathsam. Gute Beobachter finden Reste der ehemaligen Dörfer Böhmisches Fischern und Markhausen. Auch die Einmündung der Röslau in die Eger ist zu entdecken.

Unser Ziel Markhausen hat eine kleine mittelalterliche Befestigungsanlage, die liebevoll restauriert ist. Hier halten wir eine längere Rast. Rucksackverpflegung ist daher unbedingt erforderlich. Vor dem Rückweg besuchen wir ein kleines Kraftwerk in der Nähe. Der Rückweg eröffnet neue Blickwinkel und führt uns zurück zur Hammermühle.

Bitte meldet euch entweder telefonisch oder per E-Mail an:

Email: günther.heinrich@naturfreunde-selb.de

Tel. 09287/954711

Mobil 0171/7234089

Gegen 17.30 Uhr werden wir Selb wieder erreichen, so dass die Naturfreundemitglieder noch an der um 18.00 Uhr beginnenden außerordentlichen Mitgliederversammlung teilnehmen können.

Ich freue mich auf ein paar gemeinsame erholsame Stunden

Günther Heinrich